

Ensemble- und Solistenwettbewerb

Von der Musik begeistert

Am vergangenen Samstag massen sich eine stattliche Anzahl von jungen Musikantinnen und Musikanten vor einer fachlich fundierten Jury. 140 Teilnehmer zeigten ihr musikalisches Können in festlichem Rahmen vor dem Publikum.

Rüthi. Bereits zum siebten Mal wurde der bereits traditionelle Musikwettbewerb durchgeführt. Gemäss OK Präsident Richard Wenk liessen sich dieses Jahr rund 140 Teilnehmer für den Wettstreit begeistern. Erfreulicherweise erstreckt sich das Einzugsgebiet vom Sarganserland über Appenzell bis nach Rorschach. Da Musik ja bekanntlich alle Grenzen überwindet, nehmen sogar Vorarlberger Musikfreunde an diesem Anlass teil.

Plattform in der Region

Rückblickend führte Richard Wenk aus, dass anlässlich eines Kreismusiktages ein paar Idealisten die Idee hatten, etwas für die Jungen auf die Beine zu stellen. Der Wettbewerb wurde somit von einigen Mitgliedern der Musikgesellschaft, Rüthi und Leuten, denen die Musik sehr nahe steht, gegründet. Es sei dem Organisationskomitee wichtig, eine regionale Plattform zu bieten, wo junge Musikantinnen und Musikanten auftreten können. «Es ist einfach schön, wenn die Jugendlichen ihr Können einem breiten Publikum vorführen und somit ihre Freude an die Zuhörer weitergeben können», meinte Wenk. Ein kleines Jubiläum durfte heuer die Musikschule Oberrheintal feiern: Bereits zum fünften Mal nahmen ihre Schülerinnen und Schüler am Wettstreit teil. Insgesamt sind alljährlich etwa die Hälfte aller Wettbewerbsteilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberrheintal.

Ein musikalischer Höhepunkt

Die jungen Musikantinnen und Musikanten durften ihre Wettstücke vor einem sehr aufmerksamen Publikum vortragen. Die Bewertung fand in drei Wettspiellokalen durch je zwei fachkundige Jurymitglieder statt. Der grosse Übungsaufwand, die intensive Vorbereitung und das persönliche Engagement der jungen Musikkünstler wurden durch einen kräftigen Applaus honoriert. Je nach Kategorie und Rang erhielt jeder Teilnehmer bei der Rangverkündigung eine kleine Anerkennung sowie ein Zertifikat mit dem Jurybericht.

Unter www.msor.ch kann die Rangliste der erfolgreichen jungen Musikantinnen und Musikanten abgerufen werden, Der Anlass war sowohl für die Wettbewerbsteilnehmer als auch für die Zuhörer ein musikalisch verbindendes Highlight.

Waltraud Kobler
Rheintalische Volkszeitung vom 15.9.07



Das Querflöten-Ensemble «Angel Eyes» (Corina Freund, Tara Meier, Lena Rohner und Corina Zellweger) von der MSO spielte zwei Sätze aus europäischen Volksweisen sowie das Allegretto «The Village Maid».



Benjamin Frei von der JM Kriessern spielte als Solist mit seiner Trompete das Wettstück «The Carnival of Venice» (Klavierbegleitung Benjamin Küng).

(Fotos:wk)